



Die weibliche U16 des Brühler Turnvereins stellte sich trotz personeller Engpässe dem zweiten Kampftag der Jugendliga und zeigte großen Einsatz auf der Matte.

FOTO: DAVID METZGER



Goldregen für Brühls Judonachwuchs

BTV-Sportler holen zahlreiche Medaillen beim Koga-Cup und sammeln wertvolle Erfahrungen auf Landes- und Bundesebene

Brühl (mm). Gold, Silber und Bronze: Die Nachwuchsjudoka des Brühler Turnvereins haben ein erfolgreiches Wettkampfwochenende hinter sich. Während zwei Talente bei hochkarätigen Bundessichtungsturnieren gegen starke Konkurrenz antraten, sorgten ihre Vereinskollegen beim Koga-Cup in Wermelskirchen für einen regelrechten Medaillenregen.

Für die größten Erfolge sorgten Fynn Bauer, Jakub Schmidt, Christian Cherdron, Theo Frese und Henri Peters. Sie sicherten sich in ihren Alters- und Gewichtsklassen jeweils Gold. Dazu kamen mehrere Silber- und Bronzemedailles für weitere BTV-Athleten. Besonders bemerkenswert: In einer Gewichtsklasse der U12 standen sich mit Theo

Frese und Vincent van Holt sogar zwei Brühler Judoka im Finale gegenüber.

Parallel dazu starteten Florian Hombach und Anni Hemmerling bei den Bundessichtungsturnieren der U16 in Herne und Holzwickede. Zwar reichte es dort nicht für Spitzenplatzierungen, beide konnten jedoch wichtige Erfahrungen gegen starke Gegner aus ganz Deutschland sammeln.

Auch in den U16-Ligen waren die Brühler aktiv. Florian Hombach unterstützte als Gaststarter die ASG Elsdorf und steuerte zwei Punkte zum Sieg gegen den ESV Olympia Köln bei. Die weibliche U16 des BTV musste hingegen mit personellen Problemen kämpfen. Trotz kurzfristiger Ausfälle und Verletzungen trat das Team mit nur sechs Kämpferinnen an und zeigte großen Einsatzwillen. Gegen die Kampfgemeinschaft MTV Köln/ESV Olympia Köln gelangen zwei Punkte.